

■ AACHENER HOLZBAUTAGUNG

Auftaktveranstaltung erfolgreich durchgeführt

Am 5. und 6. September 2013 hat der Aachener Freundeskreis der Holzbauingenieure (AFH) seine 1. Aachener Holzbautagung 2013 erfolgreich durchgeführt. Gemeinsam mit der Fachhochschule Aachen boten die Verantwortlichen insgesamt acht Fachvorträge zum Thema Holzbau. Die Schwerpunkte legten die Referenten dabei auf die Themen Bemessung im Holzbau sowie Verstärkungen mit Vollgewindeschrauben. Zusätzlich kamen in mehreren Vorträgen grundsätzliche Überlegungen zur zukünftigen Holzverwendung zur Sprache.

Insgesamt hatten sich etwa 145 Teilnehmer zu der Vortragsreihe am Nordrand der Eifel angemeldet. Etwa 20 Aussteller aus Verlagswesen und Industrie ergänzten die Tagung durch diverse Beratungsangebote am Rande der Veranstaltung.



Bild: BAUEN MIT HOLZ

Die beiden Aachener Hochschulprofessoren Leif A. Peterson (l.) und Thomas Uibel zeigten sich in ihrem Schlusswort sehr zufrieden mit der 1. Aachener Holzbautagung. 2015 soll es die nächste geben.

Im Nachgang zeigten sich die Veranstalter sehr zufrieden und zogen eine positive Bilanz. In zwei Jahren, im September 2015, solle

es die 2. Aachener Holzbautagung geben, so die Aachener Professoren Leif A. Peterson und Thomas Uibel in ihrem Schlusswort.

■ HOLZCLUSTER.EIFEL

Erfolgreichen Projektabschluss und geplantes Folgeprojekt vorgestellt

Am 12.09.2013 fand im Holzkompetenzzentrum Rheinland in Nettersheim die Abschlussveranstaltung zum Projekt „HolzCluster.Eifel – Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung im ländlichen Raum durch Produktinnovation und Qualifikation in der Holzwirtschaft“ statt. Hubert Kaiser, Leiter der Landesforstverwaltung NRW, betonte in seinem Leitvortrag die Wichtigkeit des Projekts für die Region. Bürgermeister Wilfried Pracht begrüßte über 130 Gäste im Namen der Gemeinde Nettersheim. Horst-Karl Dengel sprach als Vorstandsvorsitzender des Wald und Holz Eifel e. V. und als Leiter des Regionalforstamtes Hocheifel-Zülpicher Börde ein Grußwort aus. Neben dem Netzwerk Wald und Holz Eifel e. V. als Projektträger hatten 27 Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung das Vorhaben HolzCluster.Eifel 2010 initiiert. Das Projekt wird durch das Land Nordrhein-Westfalen und die Europäische Union gefördert. Clustermanager Jörg Bühler stellte die Projektergebnisse vor. Hierzu gehörten insbeson-

Hubert Kaiser, Leiter der Landesforstverwaltung NRW, ging in seinem Leitvortrag auch auf aktuelle Entwicklung in der Forst- und Holzwirtschaft in NRW ein. Insbesondere stellte er die Rolle des Clusters im Zusammenhang mit Ressourcen- und Energieeffizienz sowie vor allem dem Klimaschutz heraus.

dere die fachliche Unterstützung bei der Einrichtung eines Informations-, Ausstellungs- und Bildungszentrum für moderne Holzverwendung, die Etablierung einer Bildungsplattform sowie das Angebot von Fach- und Fortbildungsveranstaltungen.

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Ketter, Dekan des Fachbereichs Bauingenieurwesen der Fachhochschule Aachen, und Prof. Dr.-Ing. Wilfried Moorkamp, Lehrgebiet Ingenieurholzbau und Nachhaltiges Bauen, stellten den Studiengang

Holzingenieurwesen vor. Die Fachhochschule Aachen ist einer der 27 Projektpartner.

Dr. Thorsten Mrosek, Leitung Holzkompetenzzentrum Rheinland und Geschäftsführung Wald und Holz Eifel e.V., präsentierte das geplante Folgeprojekt „HolzCluster.Eifel II – Nachhaltiges Wirtschaftswachstum und Klimaschutz durch moderne Holzverwendung“. Das Vorhaben soll die Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Holzbranche weiterhin zielgerichtet stärken.



Bild: Wald und Holz Eifel e.V.